

10 x 10 cm

Vordere Mitte Stoffbruch Fadenlauf / Centre front on fo

2

Für Körpergrösse/ for height/ pour la taille 168 cm:

Grösse/ Size/ Taille	34	36	38	40	42	44	46	48
Oberweite/ Bust/Poitrine	80	84	88	92	96	100	104	110
Taillenweite/ Waist/ Taille	64	67	71	75	79	83	87	94
Hüftweite/ Hip/ Hanche	90	93	96	99	102	105	108	113
Vord. Taillengl./ Front waist length/ Longueur taille devant	42	43	44	45	46	47	48	49
Rückw. Taillengl./ Back waist length/	41	41	41	42	42	42	42	43

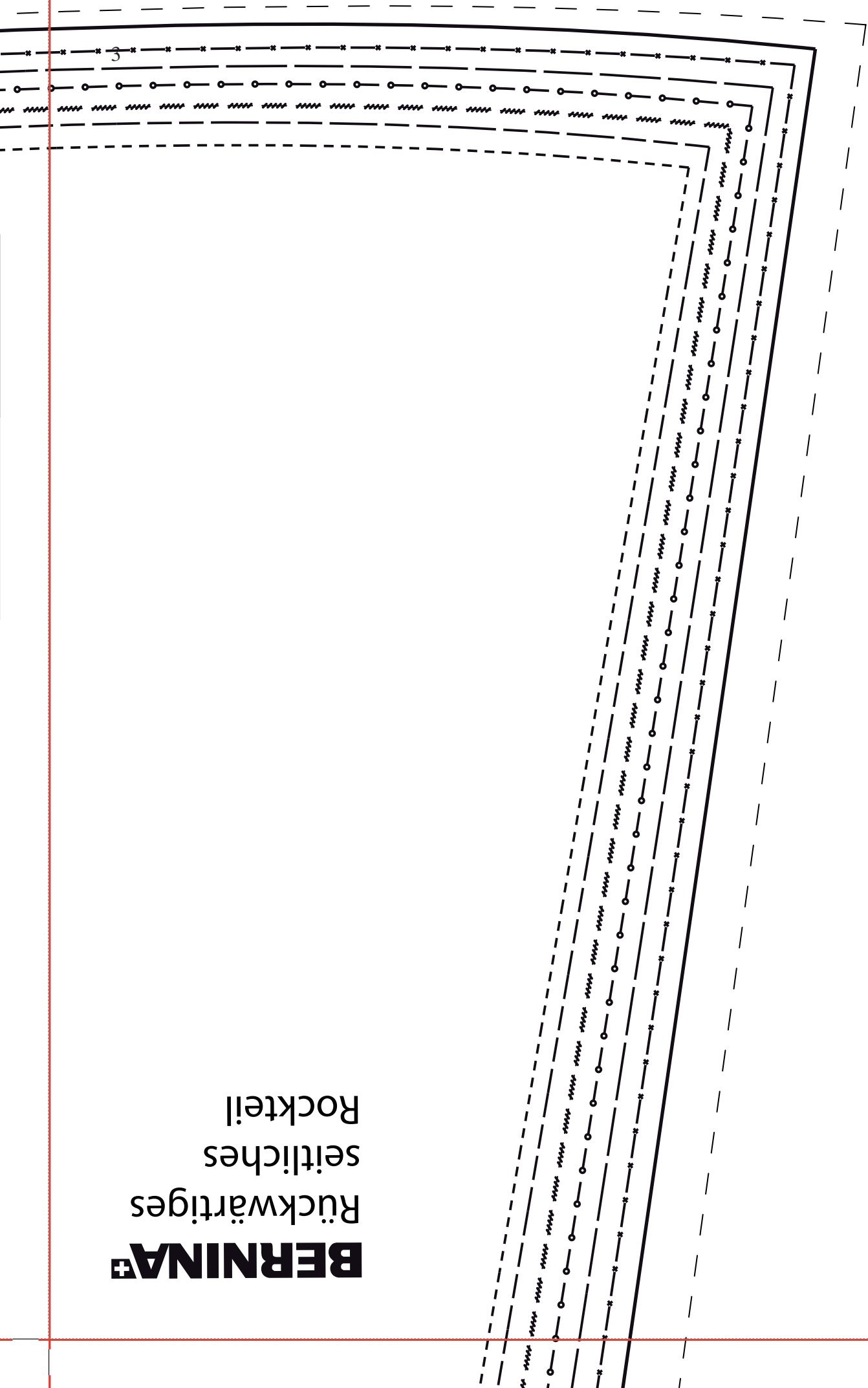
Legende/Legend/ Légend

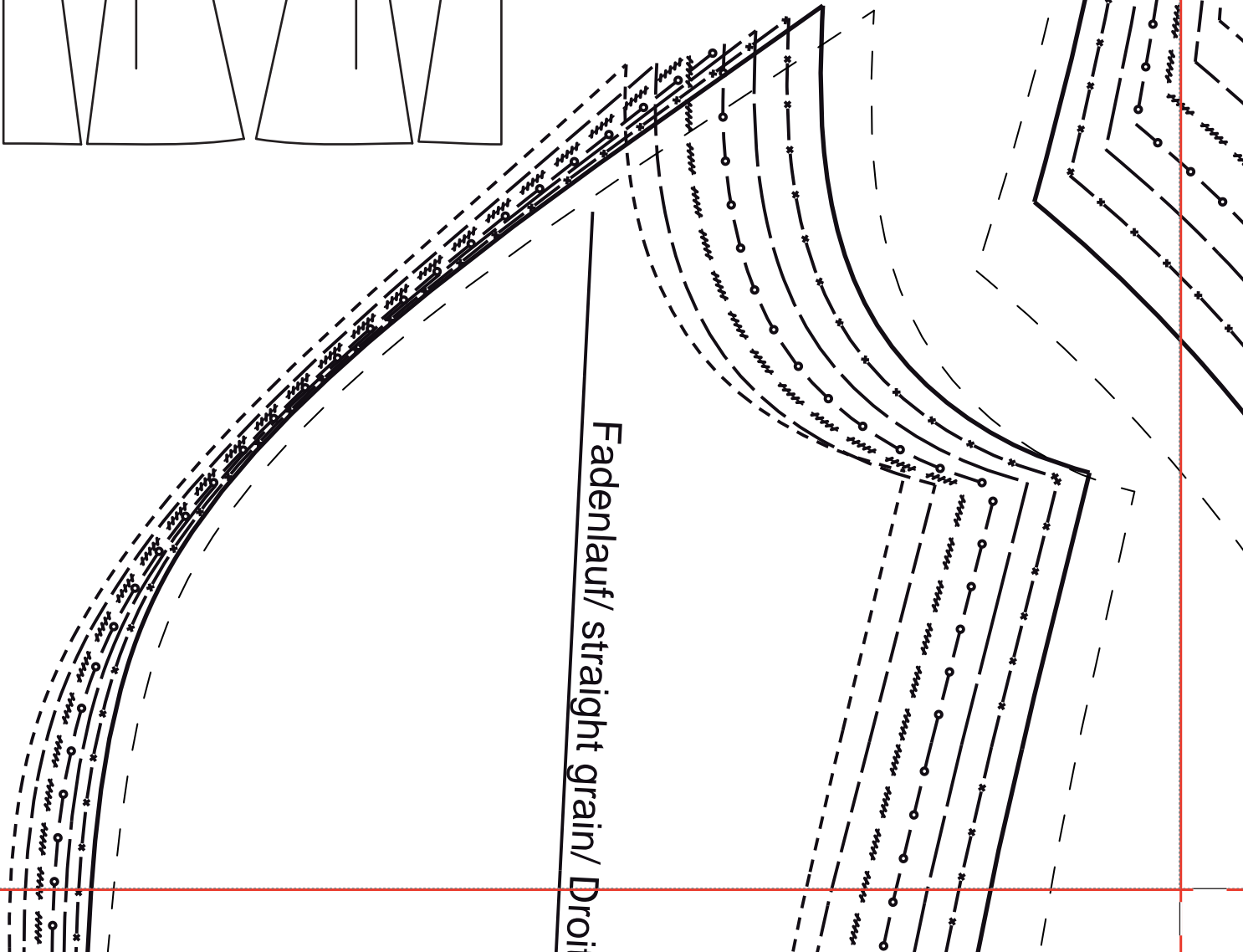
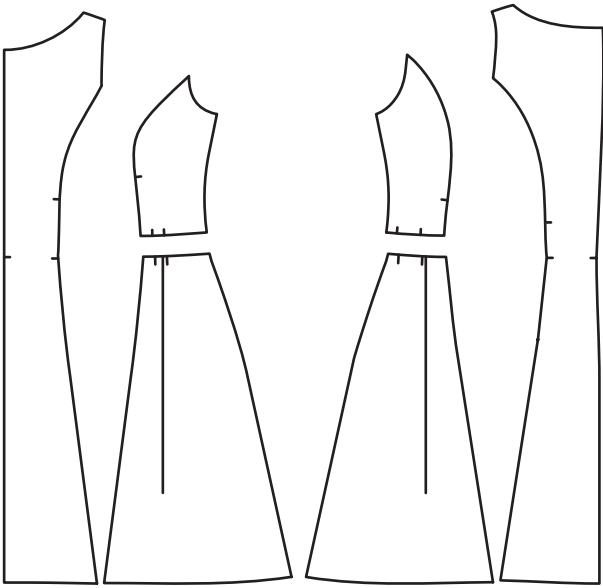
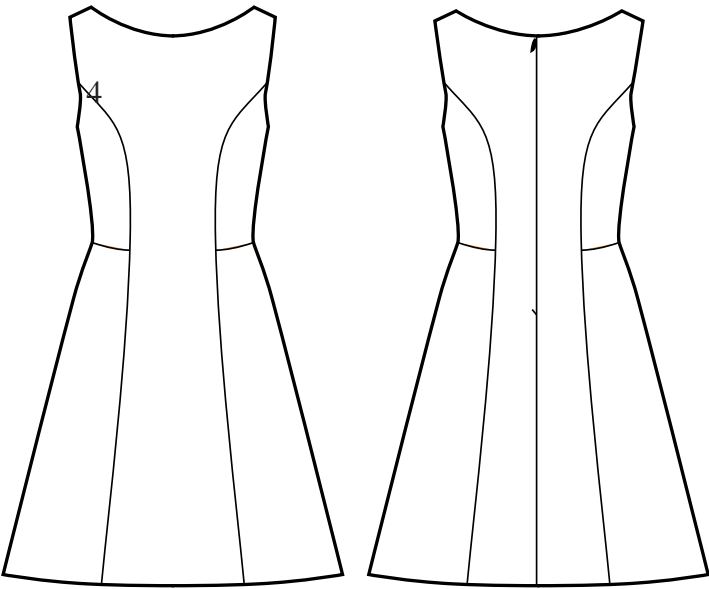
Grösse/ Size/ Taille	-----	34
	—————	36
	~~~~~	<b>38</b>
	—○—○—○—○—	<b>40</b>
	———	<b>42</b>
	—*—*—*—*	<b>44</b>
	—————	<b>46</b>
	-----	<b>48</b>



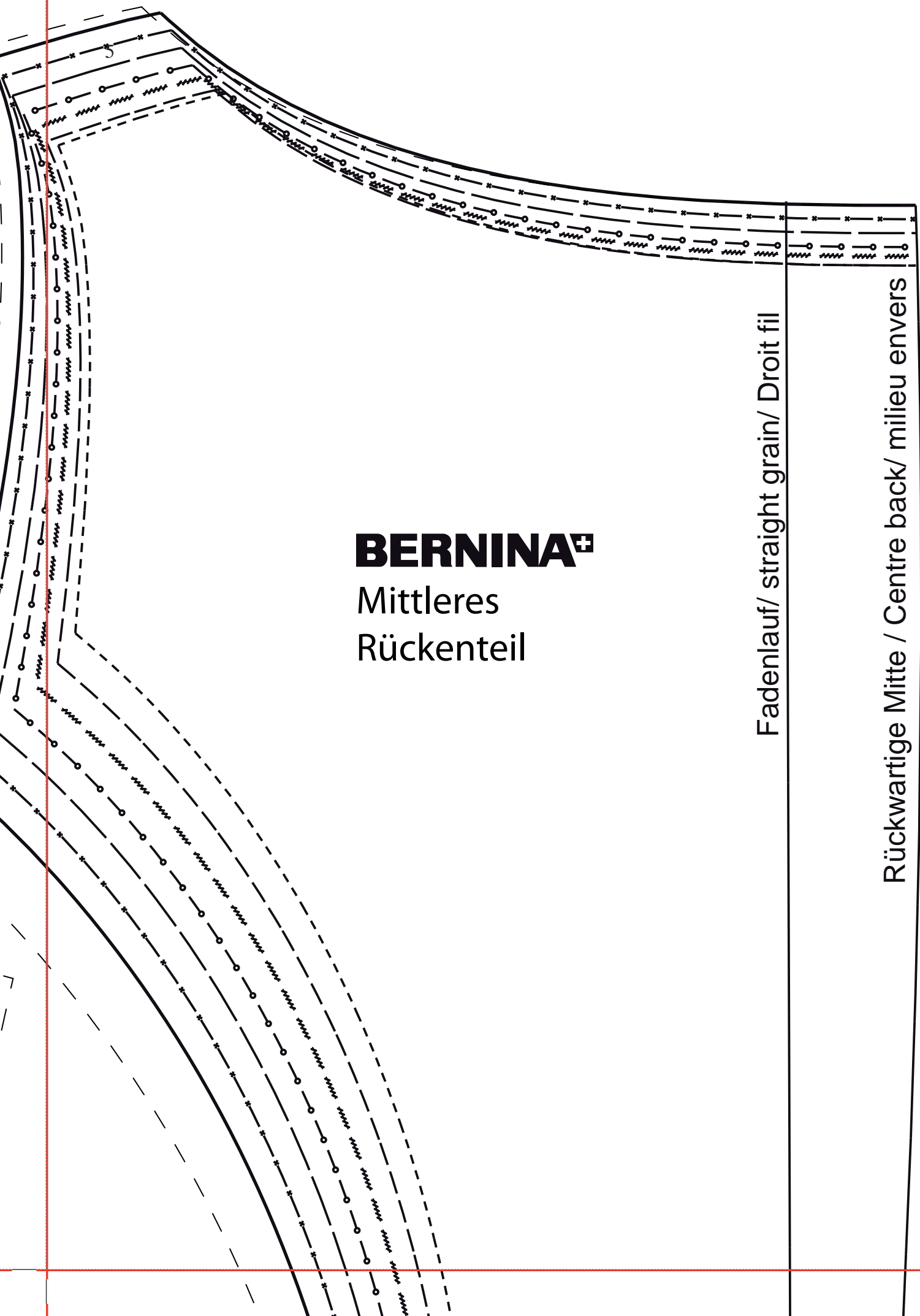
**BERNINA** 

Rückwärtiges  
seitliches  
Rockteil





Fadenlauf/ straight grain/ Droil

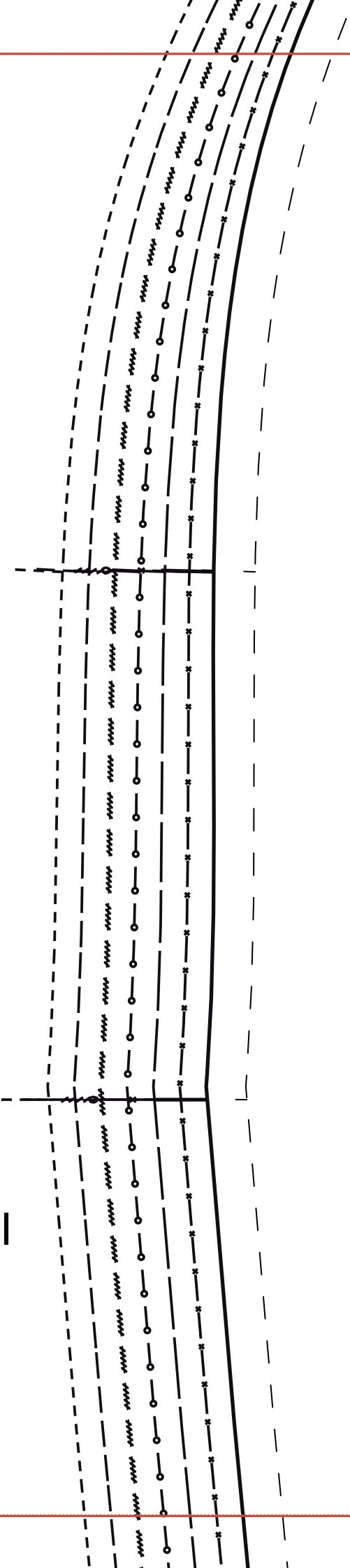


**BERNINA⁺**

Mittleres  
Rückenteil

Fadenlauf/ straight grain/ Droit fil

Rückwärtige Mitte / Centre back/ milieu envers



6

nt on fold straight grain/ Droit fil milieu endroit pli

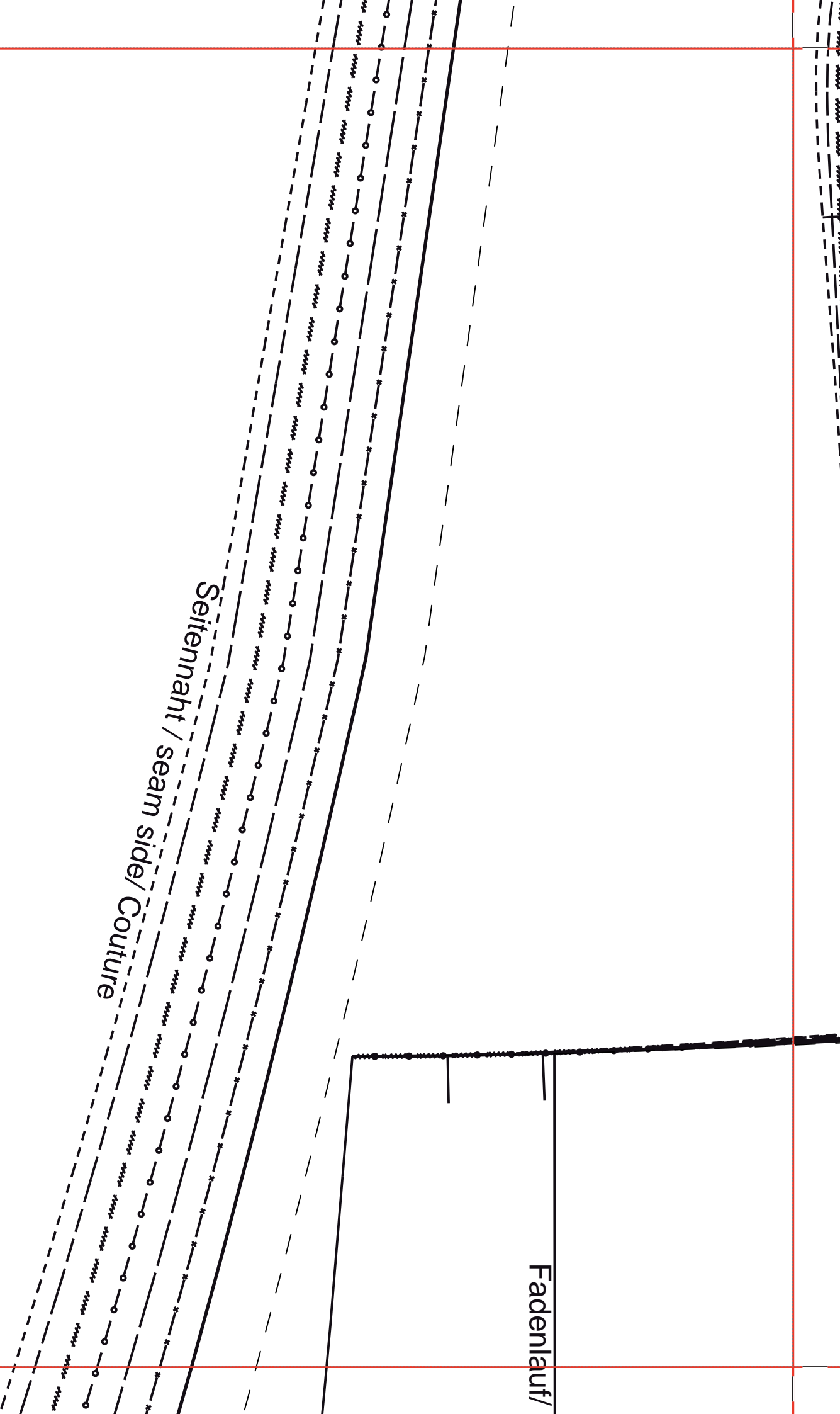
**BERNINA**⁺  
Mittleres Vorderteil



Fadenlauf/ straight grain/ Droit fil

Fadenlauf/

Seitennah / seam side / Couture



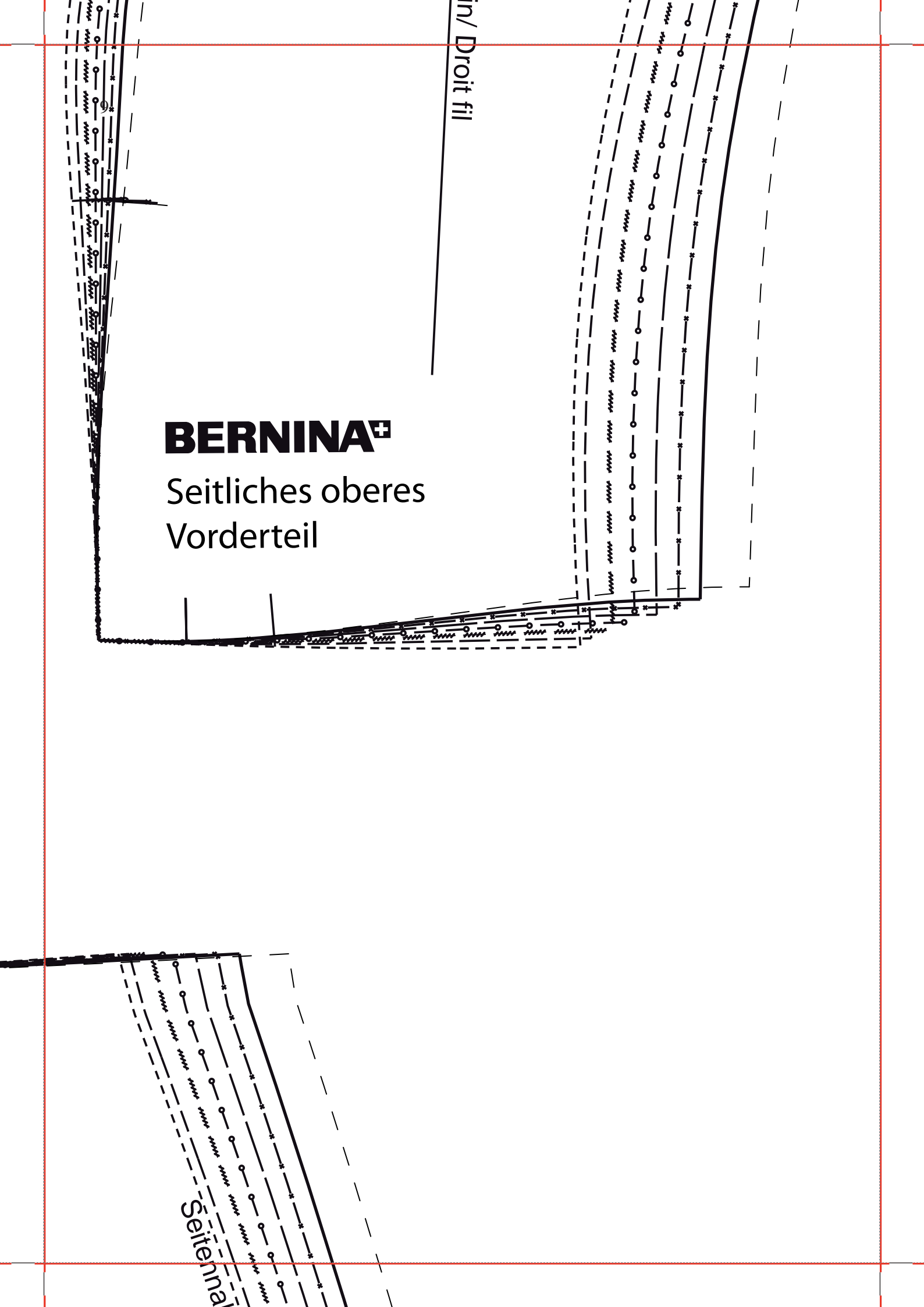


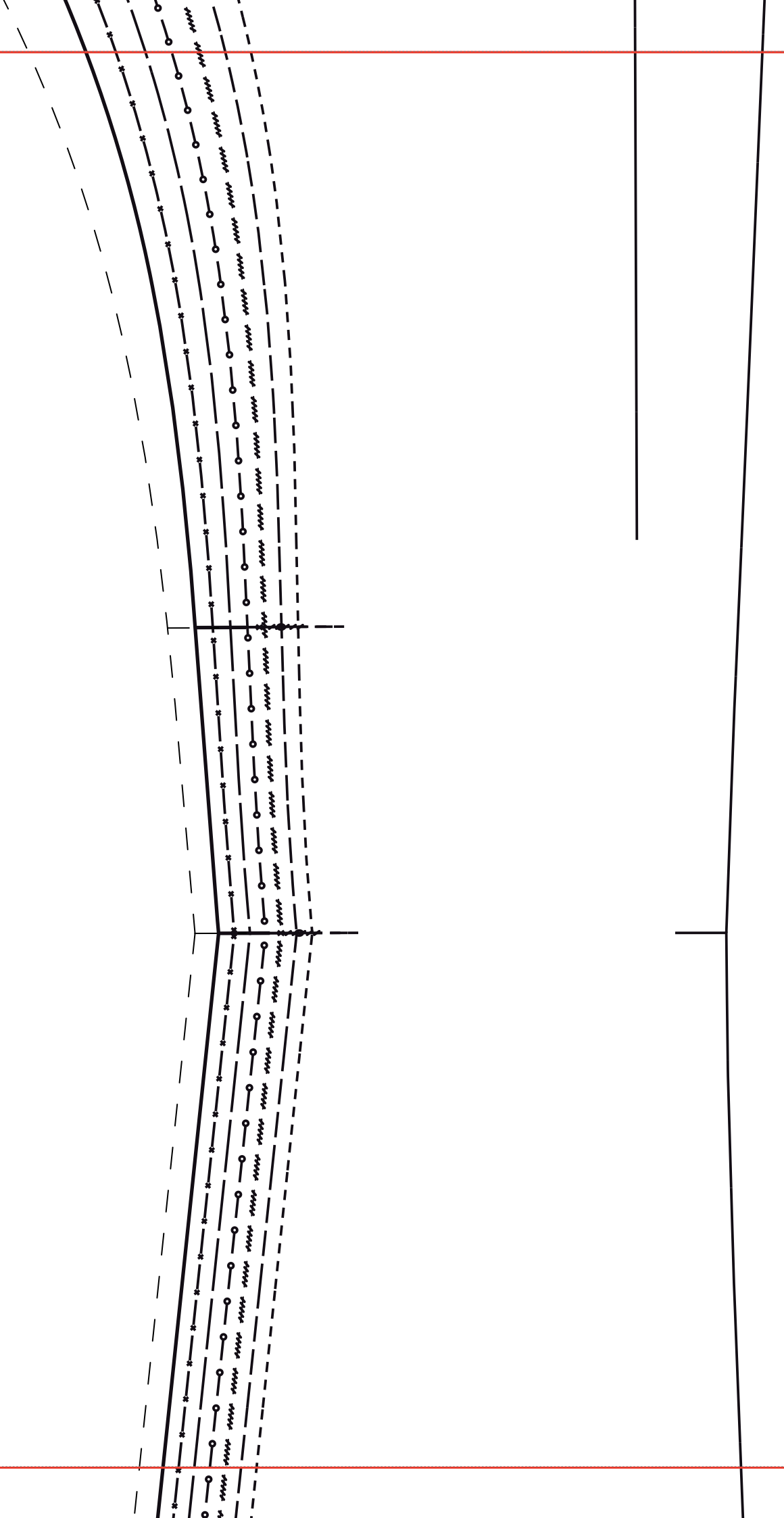
lin/ Droit fil

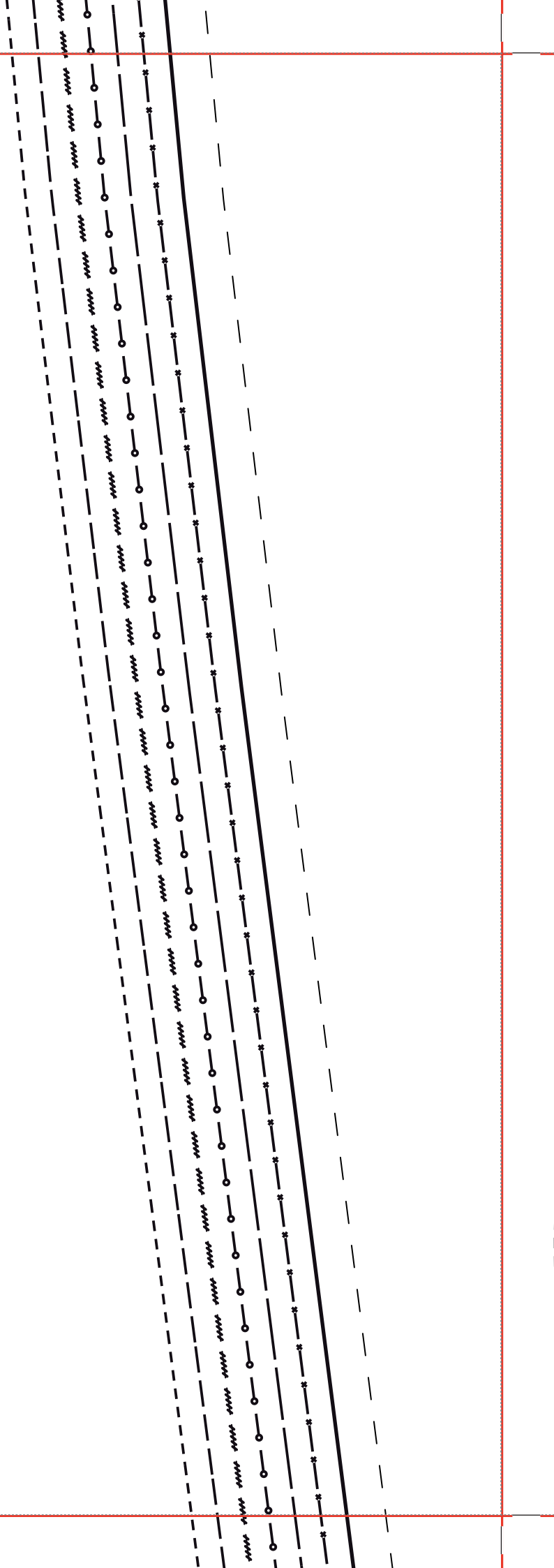
**BERNINA**+

Seitliches oberes  
Vorderteil

Seitennaht

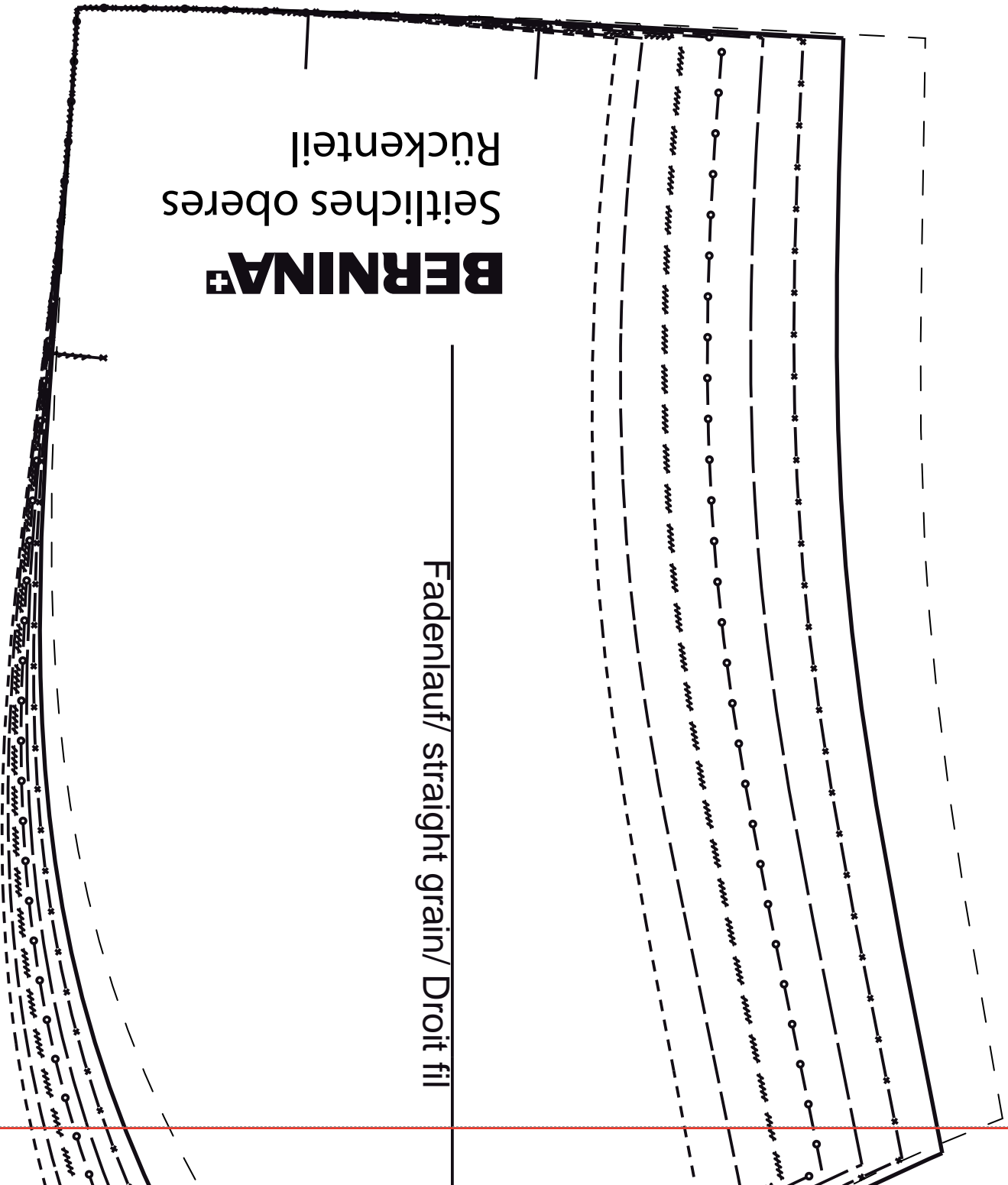






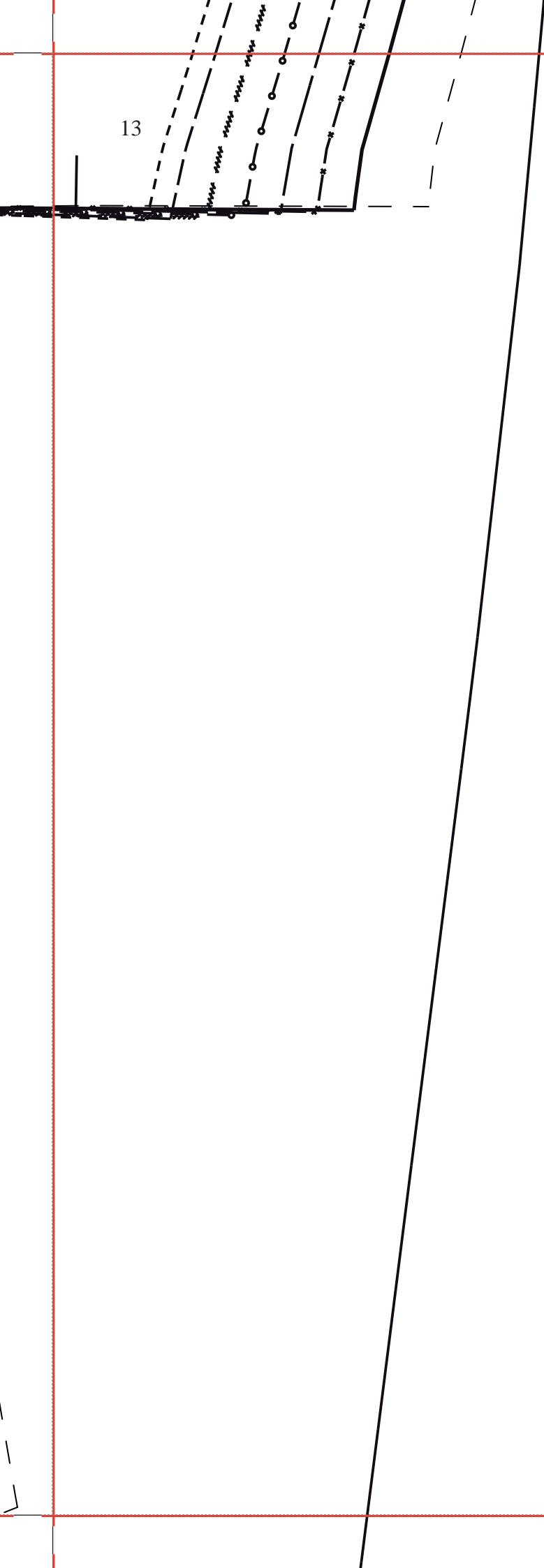
**BERNINA+**  
Seitliches oberes  
Rückenteil

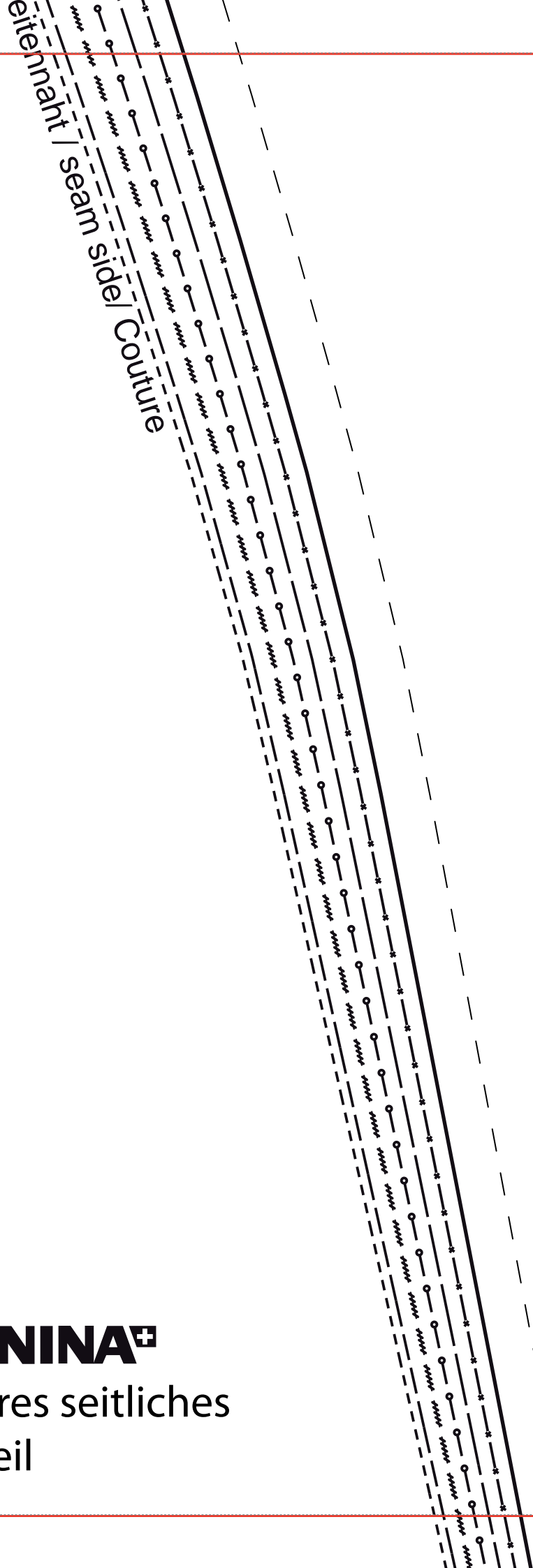
Fadenlauf/ straight grain/ Droit fil



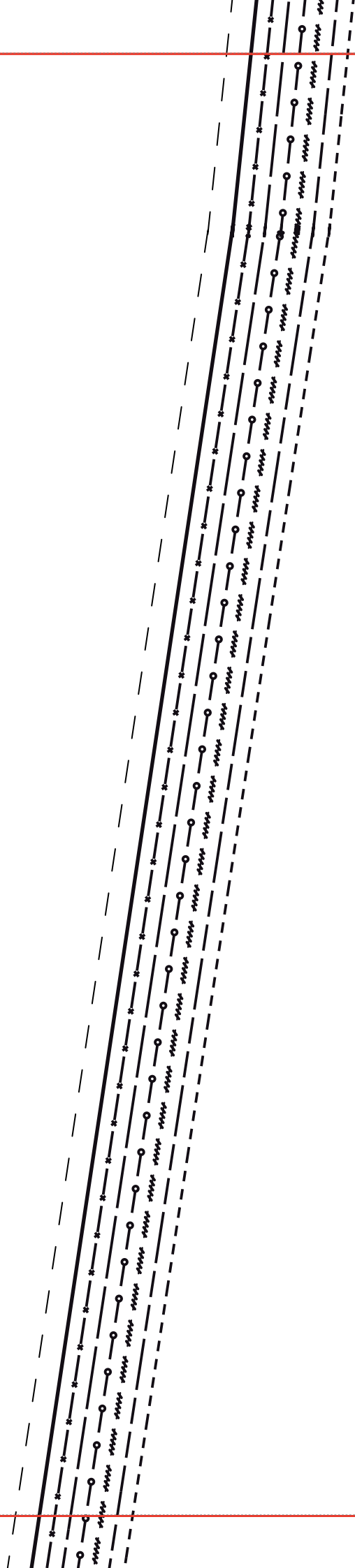
enlauf/ straight grain/ Droit fil

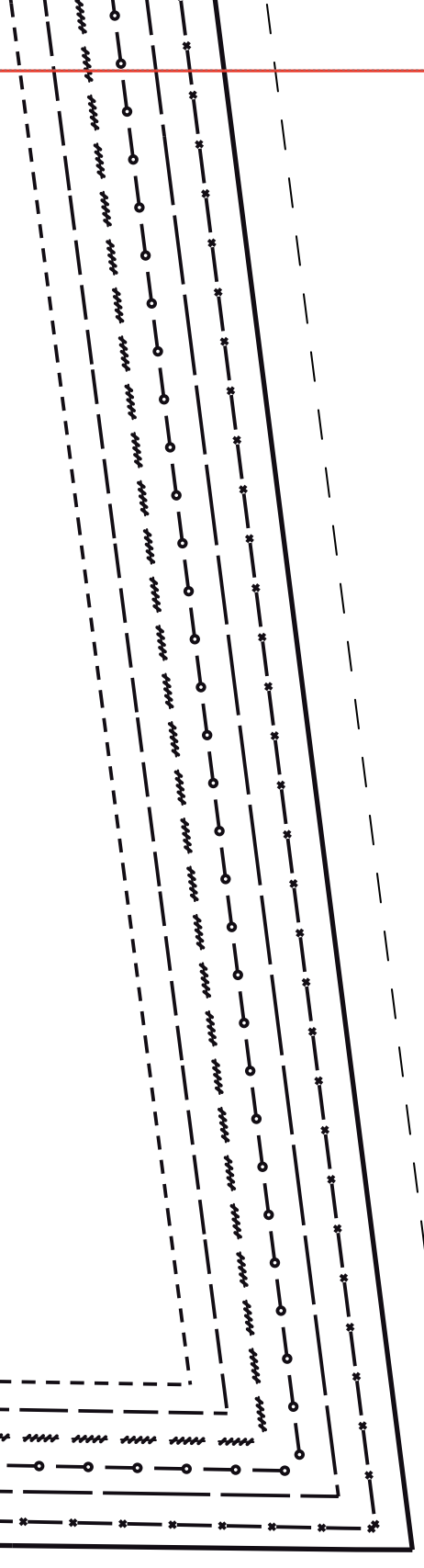
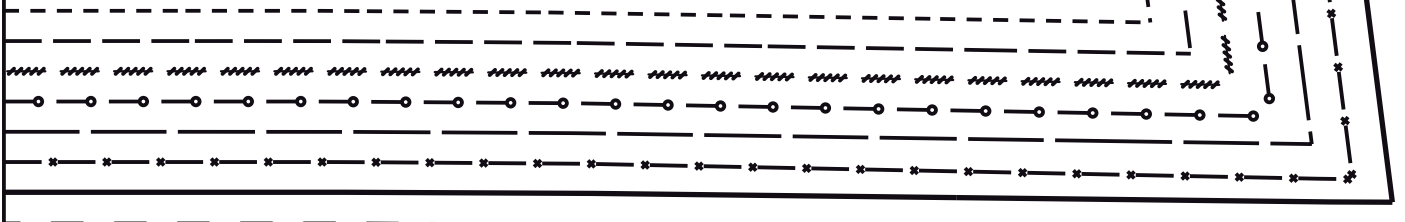
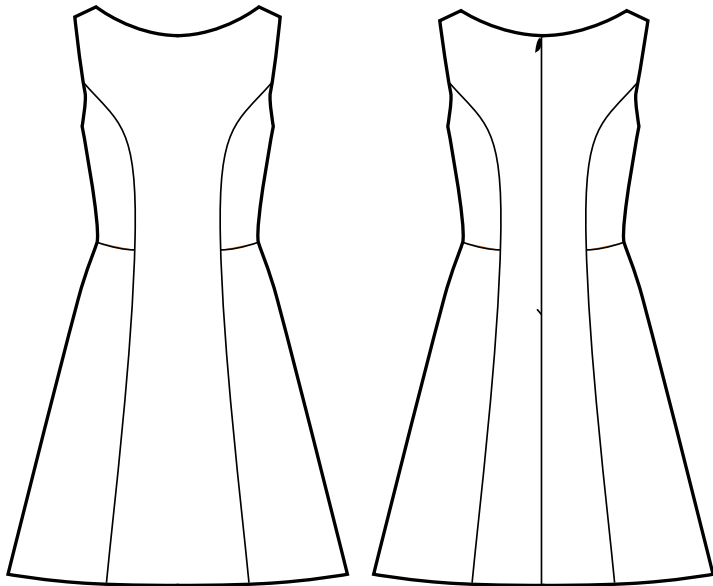
13





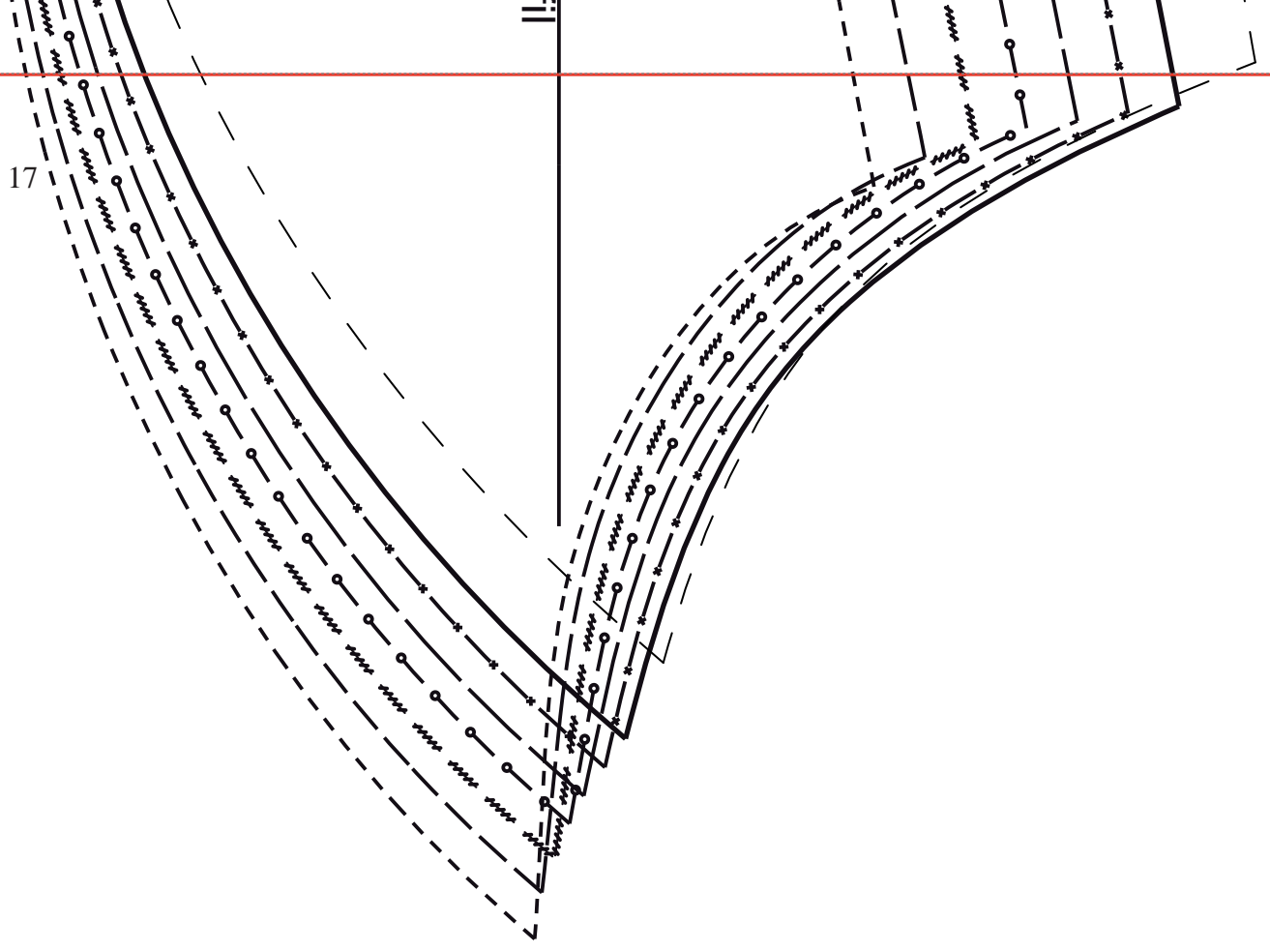
**BERNINA⁺**  
Vorderes seitliches  
Rockteil

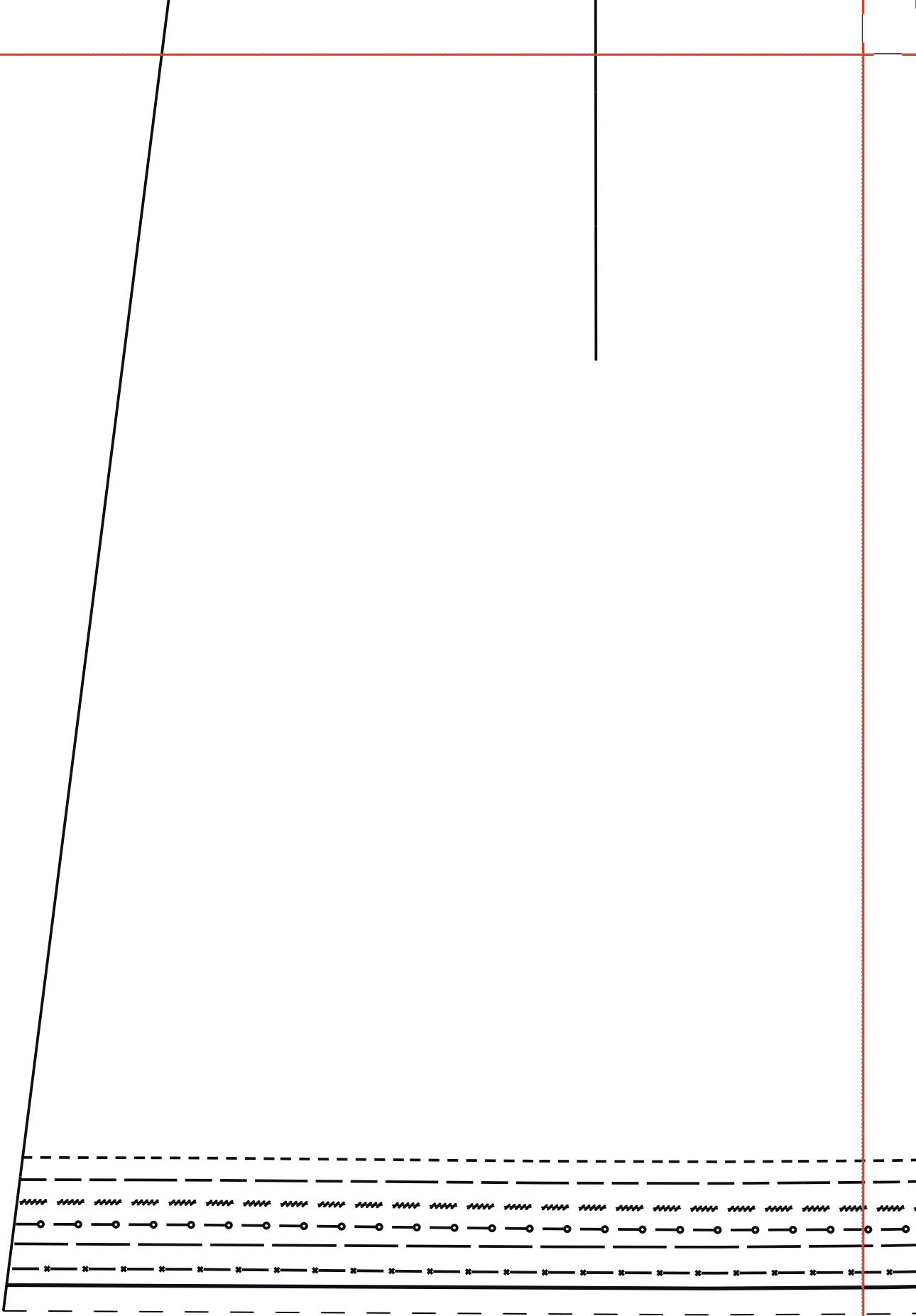


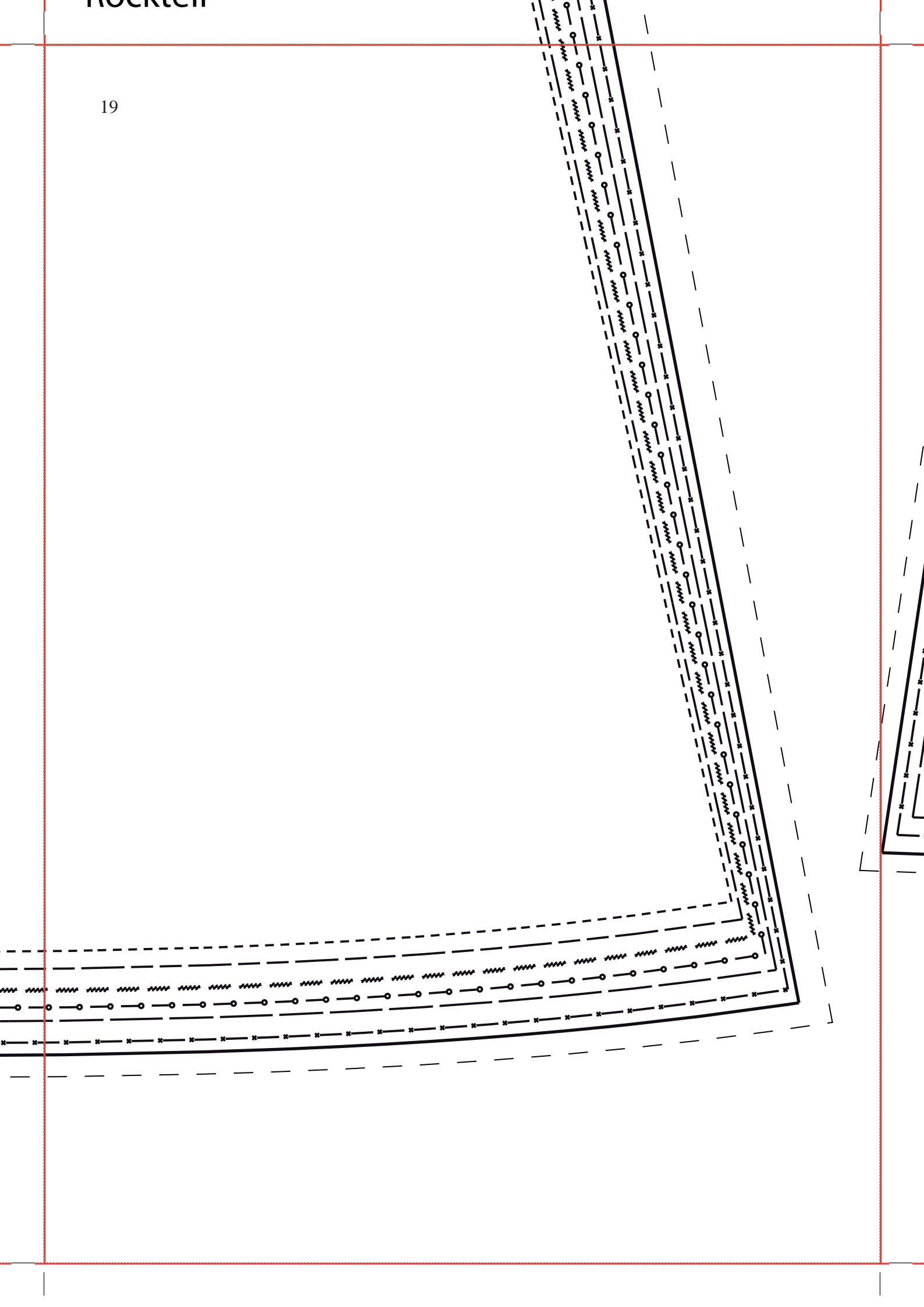




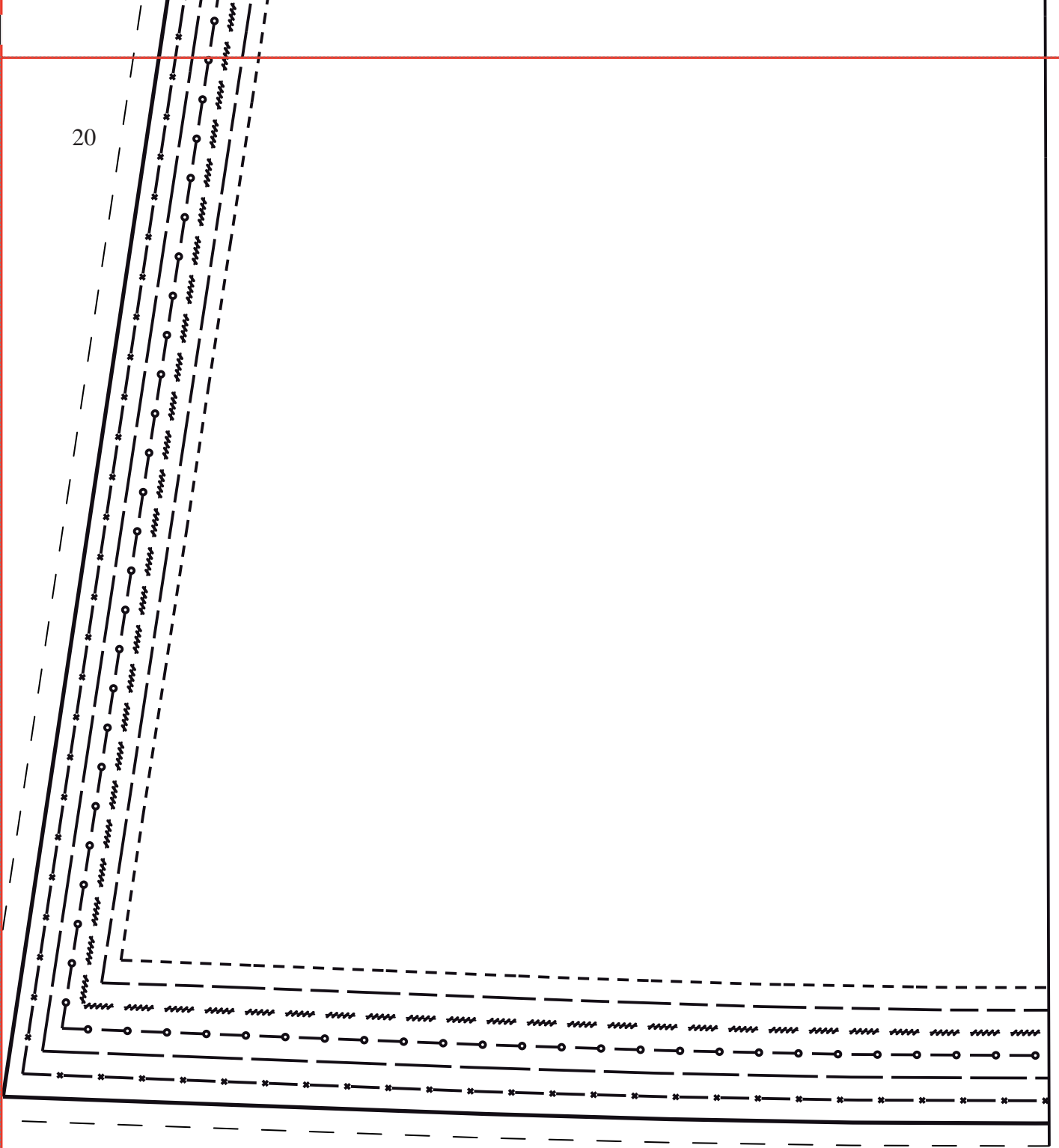
17







20



# Nähanleitung Kleid „annabelle“

## **ANNABELLE** / Angebot



Inspirierende Umgebung  
in Steckborn TG:  
Die Teilnehmerinnen  
overnachten im Seehotel  
Feldbach (oben) und  
arbeiten mit modernsten  
Nähmaschinen im Bernina  
Creative Center (rechts)



... zum Beispiel  
dieses!  
Ein Blumen-  
kleid wie hier  
von Blumarine  
gehört dieses  
Jahr in jede  
Sommer-  
garderobe

**NÄHEN SIE IHR TRAUM-DESIGNERKLEID!**

## Material

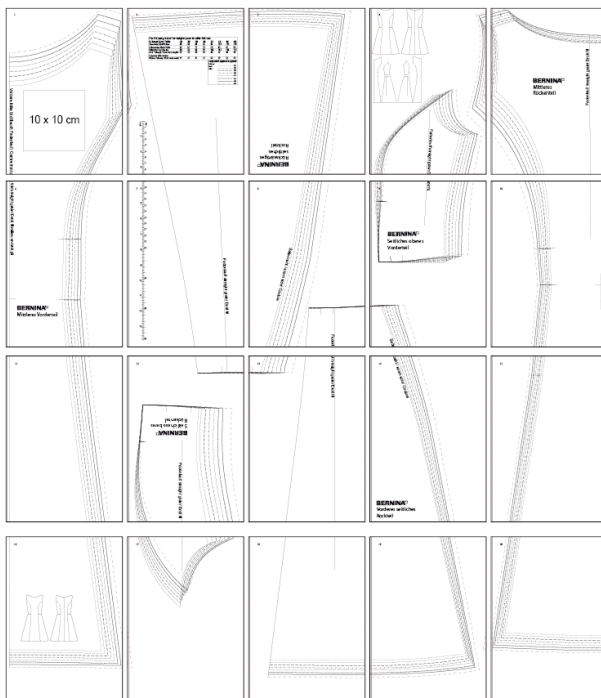
- BERNINA Nähcomputer
- BERNINA Overlockmaschine
- Schmalkantfuss Nr. 10
- Reissverschlussfuss Nr. 35
- Schnittmuster
- 2 m Baumwollstoff (bei einer Breite von 140 cm)
- 2 m vorgefaltetes Schrägband, 2 cm breit
- 1 nahtverdeckter Reissverschluss, 60 cm lang
- Vliesline G785 (2 Steifen je 1 cm breit und 90 cm lang)
- 2 Polyester-Nähfäden in passender Farbe
- 3 Overlockfäden in passender Farbe
- Nähzeug wie Schere, Handmass, Kreide, Handnähadeln, etc.

## Vorbereitungen

- Stoff waschen, da Baumwolle stets einläuft.

## Schnittmuster

- A4-Seiten ausdrucken und an den Passermarken gemäss untenstehendem Legeplan aneinanderkleben.



- Achtung: Der Ausdruck muss ohne Anpassung der Seitengrösse erfolgen, d.h. die Druckdialog-Option „In Druckbereich einpassen“ muss deaktiviert sein. Das Quadrat auf der ersten Seite des Schnittmusters dient zur Kontrolle. Die Seitenlänge des Quadrats muss exakt 10 cm betragen.
- Wenn nötig, auf eigene Masse abändern. Wenn z.B. die Taille in Grösse 38 und die Oberweite in 40 ausfällt, werden die Wiener- und Seitennähte des Oberteils neu eingezeichnet und mit einem Farbstift nachgezeichnet.

## Zuschneiden

- Stoff rechts auf rechts zusammenlegen.
- Muster auflegen. Bei Musterverlauf darauf achten, dass die Schnittteile alle in gleicher Richtung und im Fadenlauf aufgelegt werden.
- Muster feststecken und Nahtzugaben mit dem Handmass wie folgt einzeichnen:
  - Hinter Mitte 1.5 cm
  - Nähte 1 cm
  - Saum 2.5 cm
- Teile zuschneiden, Markierungen und Ecken der Wienernähte beim Armloch beidseitig anzeichnen.
- 1 cm breite Vliesline-Streifen auf der linken Stoffseite beim Halsausschnitt und den Armlöchern, 0.5 cm von der Schnittkante entfernt, aufbügeln.

## Versäubern

- Achsel- und alle Längsnähte mit 3-Faden Overlock Nr. 3 versäubern (linke Nadel, ohne Messer, damit nichts von der Nahtzugabe weggeschnitten wird), dabei die Stoffkante entlang der Innenkante des Fusses führen. Darauf achten, dass die Rundungen nicht ausgezogen werden.

## Reissverschluss

- Reissverschluss abdämpfen, damit er nicht mehr einlaufen kann.
- Auf rechter Stoffseite mit Kreide oder Phantomstift die Nahtzugabe von 1.5 cm einzeichnen.
- Reissverschluss mit rechter Seite nach unten auf rechte Stoffseite legen. 1.5 cm von der Schnittkante her beginnend (Zacken des Reissverschlusses kommen an die eingezeichnete Linie zu liegen und das Reissverschlussband liegt auf der Nahtzugabe), parallel zum Reissverschluss ganz aussen an der Kante feststecken, damit die Stecknadeln das Nähen nicht behindern.
- Reissverschlussfuss Nr. 35 einsetzen, Stichlänge auf 2.80 und Nadelposition in die Mitte stellen, Oberfaden durch das Nähloch des Fusses nach unten ziehen.
- Reissverschluss etwas aufdrehen, so dass die Kante nach oben zeigt und in die Rille des Fusses eingezogen werden kann. Bis zum Reissverschlusschlitten festnähen, dabei den Fuss immer leicht gegen die Zähne des Reissverschlusses steuern, Ende mit Rückstichen sichern.

- Reissverschluss bis über die Markierung schliessen, Zeichen aufs andere Reissverschlussband übertragen, Stoff mit einer Stecknadel provisorisch von vorn feststecken, damit keine Verdrehung entsteht.
- Reissverschluss wieder öffnen, 2. Seite feststecken und gleich festnähen.
- Restliche Naht zusammenstecken und vom Saum her mit Fuss Nr. 1 und 1.5 cm Nahtzugabe abnähen, Ende mit Rückstichen sichern.
- Äussere Reissverschlusskante schmalkantig auf die Nahtzugabe steppen.

## Tailen- und Längsnähte

- Tailennähte zusammenstecken (Stecknadeln rechtwinklig zur Schnittkante, damit über die Nadeln genäht werden kann).
- Fuss Nr. 1 einsetzen, Stichtlänge auf 2.80 und Nadelposition ganz nach links stellen, Schnittkante der rechten Fusskante entlang führen, damit die Naht mit 1 cm Tiefe genäht wird. Anfang und Ende mit Rückstichen sichern, Nähte auseinanderbügeln.
- Wienernähte zusammenstecken (Seitenteil mit Aussenrundung liegt oben) und 1 cm tief abnähen, Nähte zur vorderen oder hinteren Mitte hin bügeln.
- Seitennähte zusammenstecken und ebenfalls 1 cm tief abnähen, Nähte auseinanderbügeln.
- Für die erste Anprobe die Schulternähte zusammenstecken. Kleid anprobieren, allfällige Weitenänderungen vornehmen und Nähte nochmals in Form bügeln.
- Schmalkantfuss Nr. 10 einsetzen, Wienernähte von Saum her schmalkantig absteppen, Stichtlänge auf 3 und Nadelposition entsprechend der Kantenführung ganz links oder rechts stellen.

## Einfassungen Armloch und Halsausschnitt

- Eine Seite des Schrägbandes öffnen und auf die rechte Stoffseite Schnittkante auf Schnittkante stecken, dabei bei engen Rundungen das Schrägband nicht ausziehen, sondern etwas einhalten. In der hinteren Mitte das Schrägband 1 cm vorstehen lassen.



- Fuss Nr. 1 einsetzen, in der Talfalte des Schrägbandes nähen (Stichlänge 2.80, Nadelposition in der Mitte).
- Nähte auf 0.5 cm zurückschneiden, enge Rundungen alle 1 cm bis auf 1 mm vor die Naht einschneiden.
- Schrägband von rechts her nach aussen streichen und mit dem Schmalkantfuss Nr. 10 absteppen (Stichlänge 3, Nadelposition ganz rechts).
- Schrägband in der hinteren Mitte um das Reissverschlussband einschlagen. Bruchkante des Schrägbandes auf der Rückseite bis zu Stepplinie einschlagen, nochmals einschlagen, so dass 1 mm des Stoffes auf der Rückseite sichtbar wird. Kanten stecken (Stecknadeln parallel zur Kante).
- Stichlänge auf 3 und Nadelposition ganz links stellen, schmalkantig absteppen und dabei die Stecknadeln während des Nähens fortlaufend herausziehen. Beim Reissverschluss genügend lange Fäden stehen lassen, Kanten des Schrägbandes von Hand festgenäht.

## Schulternähte

- Überstehende Schrägbänder zurückschneiden.
- Schulternähte genau aufeinander stecken, so dass die Kanten exakt aufeinander passen, 1 cm tief nähen, dabei Anfangs- und Schlussfäden länger stehen lassen.
- Nähte auseinanderbügeln, Kurzseiten der Nahtzugaben von Hand fixieren.

## Saum

- Kleid nochmals anprobieren, um die Länge zu kontrollieren.
- Auf der rechten Stoffseite mit Kreide oder Phantomstift die fertige Länge und die Saumzugabe von 2.5 cm einzeichnen.
- Kante mit 3-Faden Overlock Nr. 4 (rechte Nadel, mit Messer) versäubern, dabei das Differenzial auf 1.5-2 stellen, damit die Stoffkante eingehalten wird (Nähprobe!).
- Saum einschlagen, bügeln und rechtwinklig zur Kante feststecken.
- Stichlänge auf 3 und Nadelposition in die Mitte stellen und von der rechten Seite her den Saum feststeppen, dabei die Kante der 2 cm-Markierung auf der Stichplatte entlang führen, Anfangs- und Schlussfäden vernähen, Kleid aufbügeln.